Inhaltsverzeichnis

		Einführung	9			
A. Allgemeiner Teil						
		Ansätze zu einer empirischen Wachstumstheorie	13			
1.		nforderungen an eine empirische Theorie des wirtschaftlichen Wachs- ıms	13			
11.	. D	ie mangelnde Aussagekraft der bisherigen Wachstumstheorien	15			
	1.	Ältere Versuche zur Erklärung des wirtschaftlichen Wachstums	15			
	2.	Die herrschende Wachstumsauffassung	23			
	3.	Zusammenfassung	30			
III.		er Rahmen einer empirischen Wachstumstheorie	32			
	1.	Die Notwendigkeit der Einbeziehung soziologischer und sozial- psychologischer Erklärungsfaktoren	32			
	2.	Die Notwendigkeit einer mikroökonomischen Fundierung	37			
IV.	Gı	rundzüge einer empirischen Wachstumstheorie	42			
	1.	Die institutionellen Bereiche der Volkswirtschaft als Ansatzpunkte einer empirischen Wachstumstheorie	42			
	2.	Die Angebotsseite: Der Beitrag der Unternehmungen zum wirtschaftlichen Wachstum	44			
		a) Die mikroökonomische Produktionsfunktion als Grundlage der Analyse	44			
		b) Die Bereiche des Beitrages der Unternehmungen zum wirtschaftlichen Wachstum	56			
		c) Produktivität, Expansion und die mikroökonomischen Ziele \dots	66			
		d) Maßstäbe für Produktivitätssteigerung und Expansion in empirischen Untersuchungen	70			

e) Die zentrale Hypothese	77
aa) Die Verhaltensebene	7 8
α) Im Bereich der Produktivitätssteigerung	7 8
β) Im Bereich der Expansion	81
bb) Die Erklärungsfaktoren	84
α) Die unternehmerischen Entscheidungen als Grundlage	0.4
der Analyse in einzelnen	84 86
β) Die Erklärungsfaktoren im einzelnen	UU
3. Die Nachfrageseite: Der Beitrag der Haushalte zum Wirtschaftswachstum	94
4. Die Einbeziehung der Staatstätigkeit und der Außenwirtschaft in das Theorem	98
5. Ausblick: Das Gesamtmodell	102
J. Musbick. Das desammoden	
B. Empirischer Teil	
Die Überprüfung des Angebotsmodells	108
I. Die französische mittelständische Wirtschaft als Testfeld	108
Gründe für die Wahl kleiner und mittlerer Betriebe als Unter- suchungsobjekte	108
2. Gründe für die Wahl der französischen mittelständischen Wirt-	
schaft als Untersuchungsobjekt	110
II. Die Methode der Untersuchung	111
III. Die Verhaltenshypothesen und ihre Überprüfung	115
1. Produktivitätssteigernde unternehmerische Verhaltensweisen	115
a) Im Bereich der Beschaffung	116
b) Im Bereich der Lagerhaltung	118
c) In der Materialwirtschaft	119
d) Im Bereich der maschinellen Ausstattung	122
e) Im Bereich des Einsatzes der "elementaren Arbeit"	126
f) Im Bereich der Sortimentspolitik	
g) Im Bereich der betrieblichen Planung	
h) Im Bereich der Organisation	
i) Im Bereich des Investitionsverhaltens	

		k) Im Bereich der Verwaltung	136
		l) Im Bereich des Personal- und Sozialwesens	141
		m) Im Bereich der Führung von Handelsbetrieben	143
		n) Im Bereich der Inanspruchnahme externer Hilfen	148
	2.	Expansionsfördernde unternehmerische Verhaltensweisen	150
		a) Im Bereich der Marktforschung und Produktentwicklung	151
		b) Im Bereich des Umsatzwachstums	155
		aa) Umsatzwachstum durch Ausdehnung des Absatzgebietes	155
		bb) Umsatzwachstum durch Diversifikation	157
		c) Das Streben nach Kapazitätswachstum	159
	3.	Zusammenfassung	162
IV.	De	er Versuch einer funktionalen Erfassung — Ansätze zu einer Erwei-	
	te	rung der Produktionsfunktion	169
	1.	Der funktionale Zusammenhang zwischen den produktivitätsfördernden oder -hemmenden Unternehmungshandlungen und der Produktivität der Betriebe	171
	2.	Der funktionale Zusammenhang zwischen den expansionsfördernden oder -hemmenden Unternehmungshandlungen und der Expansion der Betriebe	175
V.	Di	e Hypothesen über die Determinanten der wachstumsfördernden	
		er -hemmenden Unternehmungshandlungen und ihre Überprüfung	177
	1.	Die erhobenen Indikatoren	178
		a) Auf der Einstellungs- und Motivationsebene	178
		aa) Einstellung zur Unternehmeraufgabe	
		b) Auf der Ebene der Erklärungsfaktoren	187
	2.	Die für das gesamtwirtschaftliche Wachstum bedeutenden Faktoren	190
		a) Die grundlegenden Faktoren: Ausbildung, Fortbildung, Aufgeschlossenheit gegenüber dem technischen Fortschritt	191
		b) Der modifizierende Haupteinflußfaktor: Alter des Unternehmers	193
		c) Die Interdependenz aller Einflußfaktoren	196

C. Schlußbetrachtung	211
Anhang	213
Anhang I: Die untersuchten Unternehmen	213
Anhang II: Das AUSPIK-Verfahren	215
Literaturverzeichnis	218